

## INHALT [Stimulus 1997/2]

LESLIE BODI (Melbourne-Clayton)

Möglichkeiten der österreichischen Germanistik bei der  
Interpretation moderner Identifikationsprozesse ..... 3

WENDELIN SCHMTDT-DENGLER (Wien)

Siege und Niederlagen – Österreichische Literatur als  
Thema für Studierende aus dem Ausland.  
Ein Erfahrungsbericht ..... 23

ANDRÁS VIZKELETY (Budapest)

Altgermanistik in Ungarn aus österreichischer Sicht ..... 35

PETER WIESINGER (Wien)

‘Deutsch als Fremdsprache’ aus österreichischer Sicht ..... 47

FLEMMING TALBO STUBKJÆR (Odense)

Die Stellung des österreichischen Deutsch als Forschungs-  
und Lehrobjekt der Germanistik außerhalb Österreichs.  
Eine Beurteilung aus dänischer Sicht ..... 57

NEVA ŠLIBAR (Ljubljana/Laibach)

Schnörkel – Schönheitslinie oder Schule des Schauens?  
Überlegungen zur ausländischen Literaturvermittlung und  
Literaturwissenschaft ..... 71

ANTAL MÁDL (Budapest)

Das Ungarnbild in der österreichischen Literatur im  
19. Jahrhundert ..... 83

KÁROLY CSÚRI (Szeged)

Über die Erkennbarkeit von Trakls Dichtung – Die Aufbau-  
prinzipien seiner poetischen Welten ..... 97

ZOLTÁN SZENDI (Pécs)	
Repräsentanz und Resonanz – Zur Frage der Bachmann- Rezeption in Ungarn .....	107
ARNULF KNAFL (Wien)	
Österreichs Auslandslektorate – Chancen der Vermittlung .....	117
PETER PLENER (Wien)	
„Jeder bekommt, was er verdient“ – ? Anmerkungen zum österreichischen Auslandslektorat .....	129
CLEMENS RUTHNER (Antwerpen)	
Zart-provokante These zur Situation der Germanistik in Westeuropa .....	141
ILPO TAPANI PIIRAINEN (Münster)	
Ideal und Wirklichkeit – Erfahrungen eines finnischen Germanisten an deutschen Hochschulen .....	147